

Abschlussbericht

zum

Volontariat am AußenwirtschaftsCenter Shanghai

Suite 514, 5th Floor, Shanghai Centre,

1376 Nanjing Xi Lu, Jing'n District

200040 Shanghai, Volksrepublik China im

Jänner und Februar 2016

ergeht an das

Büro für Internationale Beziehungen der Karl-Franzens-Universität Graz

Graz, Mai 2016

Institution

Die Wirtschaftskammer Österreich ist (gemeinsam mit den neun Landeskammern) die gesetzliche Interessenvertretung der gewerblichen Wirtschaftstreibenden in Österreich. Neben klassischer Interessenvertretung leistet die Wirtschaftskammer aber auch in anderen Feldern einen Beitrag zum Gelingen unternehmerischer Aktivitäten. Beispielhaft seinen Beratung in rechtlichen und steuerlichen Belangen oder das Gründungsservice genannt. Die Wirtschaftskammer beschränkt ihre Aktivitäten aber nicht auf den Heimmarkt ihrer (Zwangs-) Mitglieder. Mit ihren insgesamt 112 AußenwirtschaftsCentern ist sie rund um den Globus vertreten und unterstützt heimische Unternehmen bei ihren internationalen Aktivitäten vor Ort. Das AußenwirtschaftsCenter Shanghai ist eines davon. Es ist mit zwölf fixen Mitarbeitern, die regelmäßig von einem Volontär unterstützt werden eines der größeren AußenwirtschaftsCenter und betreut österreichische Unternehmen die in den Provinzen Anhui, Fujian, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang oder der regierungsunmittelbaren Stadt Shanghai direkt niedergelassen sind.

Kontaktaufnahme

Die Wirtschaftskammer Österreich bietet jährlich rund 400 Volontariatsplätze in ihren Außenwirtschaftszentren an. Die Bewerbung erfolgt bei der jeweiligen Landeskammer oder per Mail an Herrn (aussenwirtschaft.netzwerk-volontaere@wko.at). Nähere Informationen unter <https://www.wko.at/Content.Node/service/aussenwirtschaft/Volontaersboerse.html>

Aufgaben

Als Volontär unterstützt man den Wirtschaftsdelegierten bei allen anfallenden Aufgaben. Diese sind sehr vielfältig und reichen von der selbstständigen Betreuung von Firmenanfragen aller Art, über die Betreuung des Sozial-Media-Auftritts bis zu Veranstaltungsvorbereitung und -abwicklung.

Unterkunft

Da die Mietpreise in Shanghai extrem hoch sind (ich habe für 45 Quadratmeter pro Monat rund 1650€ bezahlt), empfiehlt sich das Leben in einer Wohngemeinschaft. In der Regel kann dabei der Platz vom Vorvolontär übernommen werden. Dessen Kontaktdaten stellt die Wirtschaftskammer vorab bereit. Wer lieber allein wohnt, muss stark aufpassen: Mietverträge werden in Shanghai fast ausnahmslos mit 12-monatiger Befristung angeboten. Es empfiehlt sich daher der Gang in ein Serviced Apartment. Angebote gibt es z.B. unter <http://www.yoparkhome.com> oder <http://www.worldunion-sh.com/en/>. Auch auf der chinesischen Hotelbuchungsseite ctrip.com lässt sich immer wieder das ein oder andere gute Angebot erhaschen.

Essen

Da Shanghai die internationalste Stadt Festlandchinas ist, findet man dort alle von daheim bekannten, westlichen Produkte. Ein gut sortierter westlicher Supermarkt (City Shop) befindet sich gleich im Untergeschoß des Shanghai Centres, dem Bürokomplex im dem das AC Shanghai angesiedelt ist. Weitere empfehlenswerte, westliche Supermärkte sind Carrefour (z.B. bei der U-Bahn Station Zhongshan Park), Óle (Kerry Center), City Super (Jin Mao Tower) oder der Hongqiao Friendship Store, Produkte des täglichen Bedarfs findet man am einfachsten in den Seven-Eleven Stores, die sich an jeder Straßenecke finden.

Restaurants lassen sich in allen Geschmacksrichtungen und Preisklassen finden. Ausgezeichnete, aber treue Restaurants sind das M on the Bund oder das Bella Napoli (Changle Lu). Gut essen kann man auch im Ausgehviertel Xintianti.

Sehenswürdigkeiten

In Shanghai selbst muss man zumindest den Bund, das Finanzzentrum mit seinen Wolkenkratzern, das Ausgehviertel Xintianti mit seinen Nachbauten historischer Gebäude sowie die French Concession gesehen haben. Für Tages- bzw. Wochenendausflüge bieten sich die Wasserstadt Zhujiajiao, Suzhou oder der West Lake in Hangzhou an.